

## Presseinformation

### Bonner Traditionsunternehmen startet Digitalisierungsprojekt mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards

Berufsbekleidungsbetrieb Bernartz will Artikelstammdaten automatisiert aufbereiten

- ▶ **Stammdatenübertragung soll digitalisiert und automatisiert werden**
- ▶ **Digitalisierung mithilfe von Standards in der Berufsbekleidungsbranche**
- ▶ **Mehr Effizienz durch zeit- und ressourcenschonende Aufbereitung bereitgestellter Daten**

**Bonn/Köln, 23.01.2020.** Die Bernartz GmbH, spezialisiert auf den Verkauf und die Personalisierung von Berufskleidung, möchte die Aufbereitung der von Lieferanten bereitgestellten Artikelstammdaten digitalisieren. Bisher erfolgt die Datenaufbereitung manuell, da die gelieferte Datenqualität nicht ausreichend ist. Gemeinsam mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards will Winfried Bernartz, Geschäftsführer der Bernartz GmbH, nun eine digitale, standardisierte Lösung für die Übertragung der Daten finden. Das Umsetzungsprojekt läuft voraussichtlich bis Ende März 2020.

„Die händische Übertragung der Artikelstammdaten bringt einen hohen zeitlichen Aufwand mit sich. Diese Zeit könnten wir besser in andere Arbeitsbereiche investieren. Da es beim Verkauf von Berufsbekleidung bereits einige Standards gibt, lag die Überlegung nahe, auch bei der Implementierung einer automatischen Datenaufbereitung Standards einzusetzen. Daher haben wir uns an das Kompetenzzentrum eStandards gewandt“, so Bernartz.

#### **Warum der einfache Umgang mit Artikelstammdaten im Einzelhandel so wichtig ist**

Als Händler von Berufskleidung für Einzel-, Firmen- und Großkunden gehen bei der Bernartz GmbH täglich neue Aufträge ein. Um diese möglichst schnell und präzise abzuwickeln, muss eine zeit- und ressourcenschonende Aufbereitung der bereitgestellten Daten stattfinden.

Im Projektverlauf soll gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum eStandards ein Konzept für eine effizientere digitale Stammdatenverarbeitung entwickelt werden, die auf branchenübergreifenden Standards aufsetzt. Hierbei kann zum Beispiel der Einsatz einer freien Pythonbibliothek für MS Excel wie Openpyxl unterstützen. Welche Standards am geeignetsten sind, lässt sich letztlich erst nach der Konzepterstellung entscheiden.

Michael Grundt, Projektverantwortlicher auf Seiten des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards, ist sich jedoch sicher: „Die automatische, standardisierte Konvertierung der Daten ist nicht nur möglich, sondern wird dem Unternehmen darüber hinaus auch eine spürbare Erleichterung der Arbeitsabläufe bringen.“

*2.502 Zeichen, inkl. Leerzeichen, 294 Wörter*

*Der Abdruck bzw. die Verwendung ist honorarfrei. Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplars.*

BU 1: Winfried Bernartz, Geschäftsführer der Bernartz GmbH, vor dem Bonner Fachgeschäft. Seit 133 Jahren verkauft und personalisiert die Firma Bernartz Berufsbekleidung an drei Standorten im Rheinland.

BU 2: Der Berufsbekleidungsbetrieb Bernartz möchte mit dem Kompetenzzentrum eStandards eine digitale, standardisierte Lösung für die Übertragung der von Lieferanten bereitgestellten Artikelstammdaten finden.

## **Hintergrundinformation Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards**

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Mittlerweile 26 Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren stehen Unternehmerinnen und Unternehmern bundesweit bei der Digitalisierung ihrer Prozesse im Betrieb zur Seite.

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards zeigt kostenlos und anbieterneutral, wie Unternehmen mit Hilfe von Standards nachhaltige und digitale Geschäftsideen entwickeln und in die Praxis umsetzen können. Getragen wird das Kompetenzzentrum von einem Zusammenschluss der Partner der HAGENagentur Ges. für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Tourismus mbH, des Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH (CSCP), des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT) Sankt Augustin und des Fraunhofer-Zentrums für Internationales

Management und Wissensökonomie (IMW) unter der Konsortialführerschaft der GS1 Germany GmbH. Weitere Informationen unter: [www.kompetenzzentrum-estandards.digital](http://www.kompetenzzentrum-estandards.digital)

### **Über die Bernartz GmbH**

Seit 133 Jahren verkauft und personalisiert die Firma Bernartz Berufsbekleidung an drei Standorten im Rheinland. Das familiengeführte Unternehmen in der mittlerweile fünften Generation beschäftigt dreizehn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und zwei Auszubildende. Im Jahr 2012 wurde die Geschäftsleitung durch Sandra Bernartz ergänzt, welche nun gemeinsam mit ihrem Vater Winfried das Unternehmen leitet. Neben dem Verkauf von Berufskleidung eröffnete die Bernartz GmbH 2017 eine eigene Stickerei für Firmenlogos und erweiterte ihr Geschäftsmodell auf die Anfertigung von Sonderbestellungen.

Ansprechpartner für die Presse:

#### **Jana Behr**

Leitung Öffentlichkeitsarbeit  
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards  
c/o GS1 Germany GmbH  
Maarweg 133, 50825 Köln  
Tel +49 221 94714-421  
E-Mail: [behr@kompetenzzentrum-estandards.digital](mailto:behr@kompetenzzentrum-estandards.digital)  
[www.kompetenzzentrum-estandards.digital](http://www.kompetenzzentrum-estandards.digital)

### **Über Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse**

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Der DLR Projektträger begleitet im Auftrag des BMWi die Projekte fachlich und sorgt für eine bedarfs- und mittelstandsgerechte Umsetzung der Angebote. Das Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) unterstützt mit wissenschaftlicher Begleitung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de)